

Baden-Baden, den 13. August 2003: GRENKELEASING AG meldet Gewinnsteigerung von 27 Prozent im ersten Halbjahr 2003.

Die GRENKELEASING weist für das erste Halbjahr 2003 ein Ergebnis vor Steuern (EBT) von 13,7 Mio. Euro aus. Dies entspricht einer Steigerung um 27 Prozent gegenüber dem vergleichbaren Wert des Vorjahres von 10,8 Mio. Euro.

Wie bereits vorab berichtet beendete die GRENKELEASING das erste Halbjahr 2003 mit einem Ergebnis von 146 Mio. Euro beim Neugeschäft - das ist die Summe der Anschaffungskosten neu erworbener Leasinggegenstände. Das Neugeschäft wuchs somit um 11 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Marge des Neugeschäfts (Deckungsbeitrag 1), aus der sich im Verlauf eines Vertrages das Finanzergebnis ergibt und somit eine wichtige Kennzahl für die Rentabilität des Neugeschäfts ist, stieg im ersten Halbjahr 2003 überproportional auf 16 Mio. Euro, im Vergleichszeitraum betrug sie 13,3 Mio. Euro. Das entspricht einer Steigerung von 20 Prozent.

Das Neugeschäft in Deutschland wuchs – trotz konjunktureller und politischer Belastungen - markant um 16 Prozent. Bei den Auslandstöchtern der GRENKELEASING wirkt sich gegenwärtig noch die – im Vergleich zum Vorjahr - restriktivere Annahmepolitik aus. Sie trugen zum Konzernneugeschäft mit einem Anteil von 23 Prozent bei.

Weiterhin günstig entwickelt sich die Ertragslage. Der Gewinn nach Steuern erhöhte sich um 27 Prozent auf 8,4 Mio. Euro (vergleichbarer Vorjahreswert: 6-Monate 2002 6,6 Mio. Euro)

Das DVFA-Ergebnis pro Aktie stieg für das Halbjahr von 0,49 auf 0,62 Euro.

Der vollständige 6-Monatsbericht 2003 ist im Internet abrufbar unter www.grenkeleasing.de Investor Relations – Finanzdaten.

Der Vorstand

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

GRENKELEASING AG, Neuer Markt 2, 76532 Baden-Baden

Renate Hauss

Tel: 07221/5007-204

Fax: 07221/5007-112

Email: investor@grenkeleasing.de

Internet: <http://www.grenkeleasing.de>

Ende der ad-hoc

„Das Ergebnis des ersten Halbjahres bestätigt unsere Erwartungen für das Gesamtjahr. Beim Neugeschäft wollen wir weiterhin möglichst zweistellig – beim Gewinn überproportional wachsen“ erläuterte Wolfgang Grenke, Vorstandsvorsitzender der GRENKELEASING AG. Besonders erfreulich sei das zur Zeit kräftige Wachstum im

Heimatmarkt Deutschland. Dies zeige ein unverändert hohes Potenzial für das Small-Ticket-Leasing.

Der Konzern verzeichnete im ersten Halbjahr 44.576 Leasinganfragen, aus denen 21.442 neue Leasingverträge generiert wurden. Der Mittelwert pro Vertragsabschluß lag bei 6.813 Euro und ist damit gegenüber dem Vorjahr etwas zurückgegangen (HJ 2002: 7.134 Euro).

Die Zahl der Mitarbeiter (ohne Vorstand) stieg von 260 (HJ 02) auf 263 (HJ 03).

Mit zwei weiteren Niederlassungen in Rostock und Magdeburg ist die GRENKELEASING im Inland gegenwärtig in 20 Städten präsent. In Großbritannien ist GRENKE seit April auf dem Markt, so dass GRENKELEASING im Ausland an zwölf Standorten vertreten ist. Neben vier Niederlassungen in Frankreich - jeweils mit einem Tochterunternehmen in der Schweiz, Österreich, Italien, Tschechien, Spanien, den Niederlanden und in Dänemark. Der Start in Schweden ist für den Herbst geplant.

Mit einer im Herbst angestrebten Debüt-Euro-Anleihe will GRENKELEASING die Weichen für das weitere Wachstum stellen. Die Mittelaufnahme erfolgt innerhalb eines „Debt Issuance Programms“ über 500 Mio. Euro, mit dem ein standardisierter Rahmen für mehrere Anleihen geschaffen wird. Folglich erfolge die Emission nur über einen Teilbetrag.

Die GRENKELEASING AG ist deutschlandweit Marktführer im Small-Ticket-IT-Leasing, für Produkte wie PCs, Notebooks, Kopierer, Drucker oder Software bis zu einem Anschaffungswert von 25.000 Euro. Die GRENKELEASING AG ist im Segment Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und wurde in den Index SDAX aufgenommen.

Informationen zum Unternehmen, zu den Produkten sind im Internet unter <http://www.grenkeleasing.de> abrufbar.